

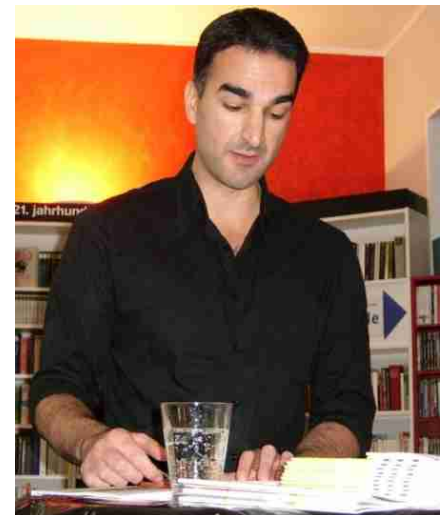
Rückschau „Den Alltag stoppen mit Literatur“ und Danksagung

Am Sonntag, den 5. Dezember fand die Matinee-Lesung „Alltag stoppen mit Literatur“ des Literaturmagazins Tentakel mit der Tentakel-Autorin und Poetry-Slammerin *Franziska Röchter*, dem Tentakel-Autor und Prosa-Artisten *Bülent Kacan* sowie *Matthias Bronisch* und *Ralf Burnicki* von der Redaktion statt. Trotz vormittäglicher Anreise bei eisiger Kälte und Schneegestöber war die **Buchhandlung Mondo** gut gefüllt. Nach dem ersten Block lasen im zweiten Teil „Tentakel-Extra“ weitere Tentakel-AktivistInnen aus ihren Veröffentlichungen. *Antje Doßmann* („Herbst“, Tentakel 3-2010), *M. Aliehe* („Die Mäuse haben die Demokratie gefressen“, Tentakel 3-2010), *Andrea Gehlen* („Kopfkino“, Tentakel 2-2010) und *Peter Bornhöft* (der eine Weihnachtssatire zum Besten gab).



Franziska Röchter

Was diese Lesung (wie auch die bisherigen Tentakel-Lesungen) auszeichnete, war die anregende und überaus lockere Atmosphäre, in der die Literatur vorgetragen und angenommen wurde. So wurde die Lesung insgesamt ein prima Erfolg. Zudem bleibt festzuhalten, dass die Buchhandlung MONDO ein sehr angenehmer Ort für Lesungen ist und sowohl als Buchhandlung (unter anderem Sitz der Büchergilde Gutenberg) wie auch als Veranstaltungsort für einen Besuch hiermit wärmstens empfohlen wird (www.mondobielefeld.de/3.html).



Bülent Kacan

Eine kleine Fotostrecke zur Lesung „Alltag stoppen mit Literatur“ sehen Sie anbei. Es fehlt hier ein Bild von *M. Aliehe*, die sich hinsichtlich ihrer Geschichte über den Iran Anonymität erbeten hat.

Von unserer vielseitigen Autorin *Andrea Gehlen* war übrigens zu hören, dass im kommenden Halbjahr ein Kinderbuch von ihr erscheint. Informationen zur Autorin und zu ihrem neuen Buch sind dann unter anderem unter www.andrea-gehlen.de zu finden. Im unten aufzufindenden Hör Tipp können Sie übrigens eine Weihnachtsgeschichte der Autorin im Internet hören.



Andrea Gehlen

Ein weiteres Tentakel-Jahr geht nun zu Ende. Wir danken den AutorInnen der Veranstaltung für den geglückten Jahresabschluss. Wir danken allen Tentakel-KünstlerInnen und AutorInnen für Ihre Treue und bitten um Verzeihung für so manchen Druckfehler in der Tentakel. Wir danken ebenso unserem Publikum und allen LeserInnen für ihr Verständnis (siehe „Druckfehler“) und ihre Freundschaft. Wir wünschen Ihnen / euch eine frohe Adventszeit und Ruhe für Besinnung gemäß dem Motto (frei nach Samuel Butler): **Leben ist die Kunst, aus falschen Voraussetzungen immer neu die richtigen Schlüsse zu ziehen.**



Antje Doßmann

Die nächste Tentakel erscheint Ende Januar. Beteiligte AutorInnen werden Anfang Januar gesondert angeschrieben. Nach wie vor werden noch AbonnentInnen gesucht, um die Tentakel auch im kommenden Jahr zu stabilisieren. Wir freuen uns über jedes ABO.

Herzliche Grüße

Ihre Redaktion Tentakel
-Literatur in uns aus OWL-

Aktueller Hör Tipp: www.1001buch.net, rechts finden Sie den „Literarischen Adventskalender“, dort klicken Sie auf „5“ und **Andreas Gehlens Weihnachtsidyll** wird seine Wirkung kaum verfehlen: „**Kling Glöckchen Peng**“.